

Christa-Rose Huthloff-Kassel:

Zehn Jahre (2010 bis 2020) ehrenamtliche Tätigkeit für die Organisation „Home from Home, providing a second chance at family“ in Kapstadt.

[www.homefromhome.org.za](http://www.homefromhome.org.za)

Im Frühjahr 2010 begann ich ehrenamtlich für Home from Home zu arbeiten. Diese Organisation kümmert sich um Kinder, deren Familien nicht in der Lage sind für sie zu sorgen. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist in Khayelitsha, wo Home from Home eine Kindertagesstätte betreibt. Dort gab es ein voll funktionsfähiges Computerlabor. Dieses Labor war Herzstück für Aktivitäten sowohl nach der Schule als auch in den Ferien. Die Kinder kamen aus den verschiedenen Häusern der Familien in Khayelitsha. Sie kamen hauptsächlich, um an den Computern zu spielen. Daher begann ich, Computerspiele zur Förderung der Konzentration zu installieren. Ich stellte Websites für unterschiedliche Schulfächer zusammen, mit denen die Kinder Aufgaben lösen konnten, die ihrem Kenntnisstand entsprachen. Damit die Kinder die Computer besser nutzen konnten, hatte ich einen Kurs herausgesucht, die korrekte Nutzung der Tastatur möglich macht. Einige dieser Programme boten die Möglichkeit, die Fortschritte der Kinder aus der Ferne online zu beobachten und bei Bedarf zu helfen.

Für den Aufbau einer Bibliothek sichtete ich als erstes die vorhandenen Bücher, die Home from Home als Spenden bekommen hatte. Die meisten Bücher waren auf Englisch und handelten von Kindern und Familien in England. Mein Ziel war daher, Bücher in der Muttersprache der Kinder zu erwerben. Sie sollten auch den Alltag der Kinder in einem Township widerspiegeln und von Erfahrungen handeln, die die Kinder erlebt haben wie der Verlust von Eltern, über Krankheiten oder Mobbing. Viele dieser Bücher werden von südafrikanischen Autoren verfasst und in Südafrika produziert.

Biblioneef ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in mehreren Ländern, unter anderem Südafrika. Die Organisation bietet Bücher in den 11 Nationalsprachen Südafrikas an, teilweise als Buchspenden. Dort können auch Bücher gekauft werden. Ich war in regelmäßigen Abständen dort, um von Biblioneef für Home from Home gespendete Bücher auszuwählen oder neue zu kaufen. Ich habe Bücher in IsiXkosa erworben und parallel dazu auch in Englisch. Es gibt eine Leseliste für die Ferien, zusammengestellt von der Regierung des Western Cape. Diese Liste habe ich auch als Grundlage zum Kauf von Büchern für die Bibliothek benutzt.

Während der ersten Jahre kamen die Kinder aus den Home from Home Häusern in Khayelitsha nach der Schule, um in dem Computerlabor/Bibliothek die Hausaufgaben zu machen. Oft gab es Fragen zu unterschiedlichen Themen. Daher kaufte ich Schullexika sowohl für die Bibliothek als auch für jedes Haus. Außerdem schaffte ich Arbeitshefte an, die das Curriculum der Kinder abdeckten. Die Bedeutung der Bibliothek für den Schulalltag war offensichtlich. Ich habe auch einzelnen Kindern beim Bewältigen der Hausaufgaben geholfen. Um die Lesefähigkeit zu verbessern, mussten sie bisher reihum in der großen Gruppe vorlesen. Für manche Kinder was das zu viel Stress und es war für sie leichter, wenn ich sie beiseite nahm und sie nur mir vorlasen.

Zusammen mit einer der Assistentinnen organisierte ich einen Buchstabierwettbewerb. Die Kinder bereiteten sich in der Woche vorher darauf vor. Ich zeigte ihnen YouTube Videos, in denen Muttersprachler die Worte in Englisch vorlasen, die sie buchstabieren sollten.

Solche Aktivitäten waren nicht mehr nötig, nachdem Home from Home das das Tutorenprogramm eingeführt hatte. Natürlich konnten die Tutoren nun ebenfalls die Bibliothek benutzen.

In den ersten Jahren gab es kaum Freizeit- oder Ferienaktivitäten. Daher habe ich einige Aktivitäten angefangen wie zum Beispiel

Strickunterricht,  
 Pizza Parties,  
 Bemalen von Ostereiern,  
 Basteln von Weihnachts- oder Osterdekorationen, Falten von Papierschachteln  
 Weihnachtsbäckerei  
 Herstellen von Schmuck  
 Filmnachmittage,  
 Ausflüge nach Muizenberg an den Strand.

Diese Aktivitäten endeten, als Home from Home das Gestalten von Freizeitaktivitäten durch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ausbaute.

In der nach Jahren geordneten Übersicht finden sich diese Aktivitäten mit Fotos.

### Zeitliche Übersicht

<b>2010</b> März	Ausführliches Gespräch mit den damaligen Direktorinnen von Home from Home Jane und Pippa über die Einrichtung einer Bibliothek und was Home from Home von dieser Bibliothek erwartet
April - Juli	Sammeln von Spendengeldern von Freunden und Familie, Kontaktaufnahme mit HfH Germany. Auswahl einer kostenlosen Bibliothekssoftware und Entscheidung über die Aufstellung der Bücher
August-September	Erste Ferienaktivitäten mit den Kindern aus Khayelitsha im Computerlabor mit Hilfe einer befreundeten Lehrerin aus Deutschland. <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;">   </div> <p>Katalogisierung der im Computerlabor vorhandenen Bücher und Vorbereitung der Bücher zur Aufstellung nach Altersgruppen in den Regalen. Einkauf von Büchern mit dem Spendengeld aus Deutschland. Heraussuchen von Bücherlisten im Internet, mit für die Kinder relevanten Buchtiteln. Diese zwei Listen habe ich als Grundlage für die Buchauswahl genutzt:</p> <p><a href="https://wcedonline.westerncape.gov.za/documents/ParentTips-LitNum/English-reading-list.html">https://wcedonline.westerncape.gov.za/documents/ParentTips-LitNum/English-reading-list.html</a></p> <p><a href="https://wcedonline.westerncape.gov.za/documents/ParentTips-LitNum/isiXhosa-reading-list.html">https://wcedonline.westerncape.gov.za/documents/ParentTips-LitNum/isiXhosa-reading-list.html</a></p>
<b>2011</b> Januar - März	Die Fotos zeigen die Bücherregale in diesem Zeitraum. Bei Jedem Aufenthalt vermehrten sich die Bestände. Der Aufbau der Bibliothek geht weiter. Außerdem installierte ich Kopien von Lernspielen auf allen Computern



Damit die Bibliothek auch während meiner Abwesenheit weiter betreut werden konnte, habe ich die Assistentin Princess mit allen Bibliotheksarbeiten vertraut gemacht. Wir haben den älteren Kindern gezeigt, nach welchen Prinzipien die Bücher in den Regalen stehen und haben sie mit dem Katalog und der Ausleihe von Büchern vertraut gemacht. Von links nach rechts: Princess und die älteren Kinder



August



Die Regale werden voller.

Dezember



Ferienaktivität Vorlesen



Die Kinder fanden es sehr schön, sich ihre Fotos auf meinem Computer anzuschauen.

<p>Dezember</p>		<p>Weihnachtsbäckerei.</p>
<p>2012 Januar</p>	<p>Strickunterricht mit der Hilfe meiner Schwägerin und von Freunden. Die Wolle wurde von der deutschen internationalen Schule Kapstadt gestiftet.</p> 	
<p>Ende Januar</p>	<p>Weitere Regale für Bücher</p> 	
<p>März</p>	<p>Die Kinder sehen sich gerne die neuen Bücher an</p>  <p>Ferienaktivitäten: Malen und Stricken</p> 	
<p>September</p>	<p>In der Nachbartownship gab es eine Berufsfindungsmesse. Ich habe Princess und einige der Teenager dorthin gefahren, damit sie sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren konnten.</p> 	

Oktober



Eine befreundete Künstlerin ermöglichte es mir, in ihrer Galerie in Hannover mit einer PowerPoint Präsentation über Home from Home und über meine Tätigkeiten in Khayelitsha zu berichten. Die Veranstaltung war gut besucht sowohl von regulären Besuchern der Galerie als auch von unseren Freunden in Hannover und ehemaligen Kollegen. Das führte zu weiteren Geldspenden für die Bibliothek in Khayelitsha.

Dezember



Bei der Weihnachtsparty für die Home from Home-Familien war Hilfe immer willkommen.



Ausflug an den Strand in Muizenberg. Eine Assistentin organisierte den von mir übernommenen Transport der Kinder von Khayelitsha nach Muizenberg. Ich fuhr direkt dort hin und brachte ein Picknick für die Kinder und Betreuer mit.



Für die Weihnachtsbäckerei habe ich die Teige für unterschiedliche Kekse zu Hause vorbereitet. Gebacken wurden die Kekse in der Küche der Kindertagesstätte.



Basteln von Weihnachtsdekorationen:  
ein Nikolaus



Leergebrannte Teelichte eignen sich gut zum Basteln von Schmuck



Mithilfe beim Schmücken von Weihnachtsbäumen. Eines der Kinder hat seinen Nikolaus als Dekoration für den Baum verwendet.

2013  
Januar



Von einer Freundin hatte ich Werbeblätter bekommen. Damit haben die Kinder Schachteln gebastelt.



Vorlesestunde: Princess hat ein Bilderbuch vorgelesen. Ich zeigte die Bilder zu den jeweiligen Texten mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation. Den Beamer dafür habe ich von meiner ehemaligen Arbeitsstätte bekommen. Er wurde dort nicht mehr gebraucht. Das Buch wurde in der Muttersprache der Kinder vorgelesen. Es gibt es auch eine englische Version in der Bibliothek.

März



Bemalen von hartgekochten Eiern für Ostern. Die Eier wurden allerdings sofort aufgegessen und nicht für das Osterfrühstück mit nach Hause genommen

April



Schreibmaschinenschreiben. Typing Web ist gut geeignet, um das Maschineschreiben zu erlernen. Bis zu fünf Teenager konnten die Software gleichzeitig nutzen. Zusätzlich konnte ich ihre Arbeit von meinem Computer aus sehen. Leider hatten sie kein Durchhaltevermögen, um den Kurs zu beenden. Die jüngeren Kinder nutzten die von mir ausgesuchten Lernspiele.



Als Ferienaktivität hatte ich in der Harare Public Library den Spielraum reserviert. Hier konnten die Kinder an den Konsolen Autorennen veranstalten und anderes mehr.



Einzelvorlesestunde



Neue Bücher:  
Lernmaterial von Smartbooks Publishing

Oktober

Garagenverkauf: Der Zweck war, Geld für die Anschaffung von Büchern zu bekommen.

Dezember



Vorbereitung und Verteilung des Mittagessens für die Familien von Home from Home bei der Weihnachtsfeier

2014  
Januar



Anbringen neuer Bibliotheksregale. Einer der Teenager bohrte die Löcher mit der Bohrmaschine meines Mannes. Es gab einen Wettbewerb unter den Kindern, wer die Regale anschrauben durfte. Die Erzieherinnen nutzen die Regale heute noch. Das Geld für die Regale stammte von Freunden.



Die Regale waren schmutzig. Eine Gruppe von Kindern reinigte sie vor dem Anbringen



Ferienstpaß am Stand in Muizenberg. Ich bezahlte die Taxifahrt der Kinder und brachte wieder ein Picknick mit.

Leseklub für die Mädchen: Ich habe ein Buch mit Mehrfachexemplaren ausgewählt. Jede las ein Kapitel vor und anschließend wurde über den Inhalt des Buches gesprochen.  
Leseklub für die Jungen. Dafür habe ich ein Buch über Fußball ausgesucht. Es gab davon Exemplare auf Englisch und IsiXhosa. Die Jungs haben entschieden, ein Kapitel aus dem Buch auf Englisch und das nächste auf IsiXhosa vorzulesen.



Hilfe bei den Hausarbeiten der Kinder

Februar



Filmnachmittag in dem Raum, der jetzt als Computerlabor dient. Ich habe dafür meinen Computer, den Projektor, einen Film und Getränke für die Kinder mitgebracht.

März



Basteln von Osterdekorationen. Eine Freundin aus Deutschland kam mit den Ideen. Wir kauften Papier und erklärten den Kindern, was sie machen mussten.

April



Backen von Keksen. Meine Freundin bereitete den Teig bei uns zu Hause vor. Alles andere erledigten die Kinder in der Tagesstätte.



Herstellen von Schmuck. Ich habe das Material dafür gekauft. Zusätzlich benutzen wir noch leere Teelichte, die zu Blättern geformt wurden. Die Kinder hatten viel Spaß.



Bemalen von Ostereiern

Mai



Filmnachmittag mit meiner Freundin aus Polen. Sie hat die Filme dafür aus Polen mitgebracht.

Juni



Neue Bücher: diese Bücher waren Geschenke von Autoren und Verlegern auf der Buchmesse in Kapstadt. Ich habe die Messe besucht, um mich über Neuerscheinungen zu informieren, die für die Bibliothek in Khayelitsha geeignet sind und habe nach Spenden gefragt für die Kinder von Home from Home.

Juli



Lernen zu tippen mit Sprachanweisung.



Vorbereitungen für ein Spiel mit zwei Teams, Team Rot und Team Blau. Dafür wurden die Papprollen von Toilettenpapier mit den entsprechenden Farben angemalt. Ebenso wurden farbige Bänder in den entsprechenden Farben vorbereitet, die die Teams am Handgelenk trugen. Die Papprollen wurden aufgeschichtet und die Teams bezogen Stellung. Mit kleinen Bällen wurden die Türme zum Einfallen gebracht. Die Kinder hatten viel Spaß.



Dezember



Spaß im Computerlabor und in der Bibliothek. Die von mir installierten Lernspiele waren immer noch der große Renner.

Dezember



Basteln von Weihnachtsengeln

2015  
Januar



Mädchenclub: Lösen von Fragen mit Hilfe von Lexika.  
Am folgenden Tag gab es einen Club für die Jungens. Für sie gab es andere Fragen als für die Mädchen.

Ich habe die Erzieherinnen mit dem Computer vertraut gemacht und ihnen gezeigt, wie sie damit Briefe schreiben und ausdrucken können.



Die Bibliothek wurde in einem größeren Raum untergebracht, und es gab neue Regale.

März



Die Kinder benutzten diese Ecke gern als Lesecke.



Ich habe eine größere und bequemere Lesecke im Bibliotheksraum eingerichtet. Dafür habe ich unsere nicht mehr genutzten Gartenstuhlaufgaben benutzt.

		<p>Noch mehr Regale für die Bücher. Mein Mann hat die Regale angebracht.</p>
<p>April</p>		<p>Movie time. Eine Nachbarin in Deutschland gab mir Filme, manche auf Englisch, manche auf Deutsch.</p>
<p>Mai</p>	 <p>Noch mehr Bücher</p>	 <p>Es gab eine Eröffnungsfeier für die Bibliothek in einem größeren Raum. Dazu hatte ich die Mütter der Kinder eingeladen. In meiner Ansprache beschrieb ich den Bestand und dankte den Müttern für die Unterstützung der Kinder beim Lesen.</p>
		<p>Autorennen. Dafür habe ich Streichhölzer an lange, an den Autos befestigten Fäden gebunden. Die Autos wurden mit Abstand aufgestellt. Die Fäden mussten auf die Streichhölzer aufgewickelt werden. Wer als erstes sein Auto an die Kante gefahren hatte, war Sieger.</p>

		<p>Hilfe beim Fertigmachen von Büchern für die Regale</p>
<p>Juli</p>		<p>Die Kindergartenkinder saßen gerne in der Leseecke und betrachteten Bilderbücher solange ich mit der Bibliothek beschäftigt war.</p>
		 <p>Thembeke sucht sich Bücher für die Vorlesestunde mit den Kindern aus</p>
<p>November</p>		<p>Mein Man fotografierte die Kinder für die Zertifikate, die ich für die Graduation Party machte.</p>
		<p>Beobachten der Aktivitäten der Kinder an den Computern. Hilfe bei der Suche im Katalog.</p>

Dezember		Weihnachtsbäckerei
		Home from Home Weihnachtsfeier für alle Home from Home Familien
		Besuch der Wasserrutsche in Muizenberg. Die Sozialarbeiterin organisierte den Bus für die Fahrt von Khayelitsha nach Muizenberg. Sie hat auch Freunde mitgebracht, die mit auf die Kinder aufpassten. Sie sorgte auch für das Picknick. Der Eintritt wurde mit Geld von meinen Freunden bestritten. Die Kinder hatten viel Spaß.
2017 Januar		 <p>Pizza Party</p>
Februar		Die Kindergartenkinder bekamen Anleitung zum Betrachten von Bilderbüchern

<p>März</p>		
<p>April</p>		
		<p>Eine deutsche Freundin gab mir Geld und nach Rücksprache mit der Erzieherin kaufte ich Hula-Hoops für die Kinder</p>
<p>September</p>		<p>Einweihung des neuen Computerlabors und der neuen Bibliothek</p>

		<p>Beim Einräumen wurden die Bücher nach dem Zufallsprinzip in die Regale gestellt. Mein Mann und ich brauchten mehrere Tage, um die Bücher wieder nach Altersgruppen zu sortieren.</p>
--	---	---

		<p>Weitere Bücher in isiXhosa. Ich habe sie zu Hause katalogisiert und für die Regale beschriftet. Diese Arbeit nimmt etliche Zeit in Anspruch.</p> <p>In unserer Nähe hatte ein neues Shoppingcenter eröffnet. Die Buchhandlung dort bot diese Bücher zu einem stark reduzierten Preis an.</p>
November		<p>Graduation Party: Mein Mann und ich haben die Zertifikate für die Kinder vorbereitet und während der Party geholfen. Mein Mann hat die Kinder mit den Angehörigen im Anschluss an die Übergabe der Zertifikate fotografiert. Die Eltern konnten sich die Fotos der Feier vom Computer im Büro des Kindergartens herunterladen.</p>
Dezember		<p>Bei der Ankunft der Familien von Home from Home zur alljährlichen Family Fun Party wurde jede einzelne Familie fotografiert. Mein Mann war der Fotograf.</p>
2018 Januar		
<p>Pizza Party bei einer der Familien von Home from Home</p>		
September		<p>Es gefällt den Kindergartenkindern, wenn ihnen beim Spielen zugeschaut wird.</p>

<p>November</p>		<p>Ich brachte einen künstlichen Weihnachtsbaum und Weihnachtsdekorationen nach Khayelitsha. Die Erzieherinnen dekorierten den Baum. Thembeke legte Pakete unter den Baum und erklärte den Kindern Weihnachtsbräuche.</p>
<p>Dezember</p>		<p>Graduation Party: Mein Mann fotografierte die Kinder für die Zertifikate und machte auch während der Party Fotos. Ich fertigte die Zertifikate an. Außerdem machte ich in diesem Jahr ein neues Banner mit der Möglichkeit, Jahreszahlen auszutauschen.</p>
		<p>Überwachen der Kinder an der Rutsche während der Family Fun Party.</p>
		<p>Pizza Party in einem der Häuser von Home from Home. Die Kinder schnitten Paprika und Wurst klein und dekorierten ihr Pizzen selbst.</p>

<p><b>2019</b> Januar</p>		<p>Bei einer Pause von der Bibliotheksarbeit ist es schön, die Kinder beim Spielen zu beobachten.</p>
		<p>Eine Auswahl der Bücher wird jetzt nach den Themen des Curriculums des Kindergartens aufgestellt.</p>
		<p>Es ist schön zu sehen, wie der Bestand seit September 2017 zugenommen hat</p>
<p>April</p>		<p>Bemalen von Ostereiern mit den Kindergartenkindern</p>
<p>November</p>		<p>Wie in den vergangenen Jahren stellten mein Mann und ich die Zertifikate für die Graduation Party her und halfen bei der Feier.</p>

		<p>Vorlesestunde für die Kindergartenkinder</p>
		<p>Mithilfe bei der Family Fun Party für sie Familien von Home from Home</p>

Alle Aktivitäten in Khayelitsha endeten im Januar 2020 wegen der Covid-19 Epidemie.